

Aktuell

Liebe Leserin, lieber Leser,

schon als Kind hat mich das riesen-große Münster in Ulm tief beeindruckt. Damals saß ich noch neben meinen beiden Brüdern auf der Rückbank des blauen VW-Käfers meiner Eltern. Dass ich nun als Tourismuspfarrer am Ulmer-Münster arbeiten werde, freut



mich. Mein Name ist Peter Schaal-Ahlers. Ich bin 54 Jahre alt und mit Irmtraud Ahlers, die als Pfarrerin am Katharinenhospital in Stuttgart arbeitet, verheiratet. Wir haben vier erwachsene Kinder. In den letzten 12 Jahren war ich City- und Gemeindepfarrer in Esslingen. Aufgewachsen bin ich in Stuttgart. Evangelische Theologie habe ich in Hamburg, Heidelberg und Göttingen studiert. Gerne feiere ich Gottesdienste. In der Kantorei singe ich im Tenor.

Bei meinen Gesprächen im Vorfeld meiner Bewerbung hat mich beeindruckt, wie im, am und um das Münster herum im Team gearbeitet wird. Im alltäglichen Leben der Kirchengemeinde geschieht Wesentliches. Oft sind die wirklich wichtigen Begegnungen wenig spektakulär: Gottesdienste und Hausbesuche, Beerdigungen und Trauungen, Konzerte und Seniorenarbeit, Flüchtlingsarbeit und Familienbildung, Meditation und Beratung....

„Städte werden durch Barmherzigkeit zusammengehalten“, hat der Pariser Theologe Petrus Abaelardus im 12. Jahrhundert gesagt. So verstehe ich unsere Aufgabe.

Humor begleitet mein Leben und Arbeiten. Zusammen mit Søren Schweisig bin ich auf der Kleinkunstabühne als Kabarettduo „Die Vorletzten“ unterwegs. Mein Humor hindert mich daran, mich selbst allzu ernst zu nehmen.

Das wichtigste zum Schluss: Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen.

Nacht der 1000 Lichter

Zur Nacht des Taizé-Gebets laden wir am Freitag, 28. Oktober, um 19:00 Uhr, ein.

500 Jahre Reformation

Am 30. Oktober eröffnen wir mit dem Gottesdienst zur Einführung der neuen Lutherbibel um 09:30 Uhr im Münster das Jubiläumsjahr. Die Reformation ist untrennbar mit der Übersetzung der Heiligen Schrift verbunden. Die Lutherbibel hat nicht nur maßgeblich zur Entwicklung der deutschen Sprache beigetragen, sondern auch in ihrer Sprachgestalt unseren Glauben und unsere Theologie geprägt. Zum Beginn des Jubiläumsjahres wird in allen Gemeinden die neue Revision der Lutherbibel vorgestellt. Im Münster wird der zentrale Gottesdienst der Landeskirche gefeiert. Im Anschluss laden wir ein zur Matinee mit Pfarrer Dr. Stefan Krauter „Wie die neue Lutherbibel entstanden ist“.

Zwei weitere Matineen zur Lutherbibel folgen an den ersten Novembersonntagen jeweils um 11:00 Uhr: 06.11.: Dr. Kurt Oesterle, Ich, Sebulon – biblische Texte in der Hand eines Literaten; 13.11.: Dr. Dagmar Engels, Weggehen und Ankommen – meine Begegnungen mit der Bibel.

Am 31.10. findet um 19:00 Uhr die Reformationsfeier der Gesamtkirchengemeinde Ulm statt. Gastprediger ist Prof. Dr. Volker Leppin.

Neue Helferinnen und offene Bezirke

Im Kreis unserer Gemeindehelferinnen begrüßen wir Tanja Leyendecker und Janine Feuchter. Wir freuen uns sehr, dass sie einen Bezirk übernommen haben. Mit einem herzlichen Dank verabschieden wir Susanne Schmid. Für zwei Bezirke suchen wir weiterhin jemanden: 1. Teile von Neithardt- und Zeitblomstraße; 2. Bodenstraße, Kurze Straße und Rothstraße. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Kinderkirche mit Kinderchören

Am 16. Oktober dreht sich in der Kinderkirche alles um das Thema Musik. Die Kinderchöre der Münsterkantorei sind mit dabei und laden zum gemeinsamen Singen ein.

Jubilatel!

Am 15.10. musiziert der Posaunenchor Ulm zum 50jährigen Bestehen der Auferstehungsgemeinde in Böfingen. Im Konzert werden unter anderem Werke von J.S. Bach, G.F. Händel und M. Schütz zu hören sein. An der Orgel wird der Posaunenchor von Klaus Neuendorf unterstützt, die Leitung liegt bei Philipp Pfister. Das Konzert in der Auferstehungskirche beginnt um 19:00 Uhr. Eintritt frei.

Gottesdienste

Sonntag, 02. Oktober

08:00 Uhr Gohl, mit Abendmahl
09:30 Uhr Gohl, Kirchencafé
18:00 Uhr KEIN Taizégebet

Sonntag, 09. Oktober

08:00 Uhr Gohl
09:30 Uhr Gohl
14:30 Uhr Krauter, Taufgottesdienst
18:00 Uhr Gohl

Sonntag, 16. Oktober

08:00 Uhr Krauter
09:30 Uhr Krauter, mit Abendmahl
10:00 Uhr Kinderkirche im Haus der Begegnung
18:00 Uhr Krauter

Dienstag, 18. Oktober

18:00 Uhr Investitur Pfarrer
Albrecht Knoch KDA

Sonntag, 23. Oktober

08:00 Uhr Krauter
09:30 Uhr Investitur Pfarrer
Peter Schaal-Ahlers
18:00 Uhr Krauter

Freitag, 28. Oktober

19:00 Uhr Taizénacht

Sonntag, 30. Oktober

08:00 Uhr Wulz
09:30 Uhr Wulz
11:00 Uhr Matinee, Krauter
18:00 Uhr Wulz

Montag, 31. Oktober

Reformationstag
19:00 Uhr Gohl / Leppin

Sonntag, 06. November

08:00 Uhr Gohl, mit Abendmahl
09:30 Uhr Gohl, Kirchencafé
11:00 Uhr Matinee, Oesterle
14:30 Uhr Gohl, Taufgottesdienst
18:00 Uhr Taizégebet

Vorschau

Gloria – Jubiläumskonzert des Motettchors

Am 3. November 1956 fand das erste Konzert des damals neu gegründeten Motettchors statt. Aus Anlass des sechzigjährigen Bestehens musiziert der Motettchor gemeinsam mit dem Ensemble Blechimpuls am 5. November um 17:00 Uhr im Münster unter Leitung von Friedemann Johannes Wieland.

Vorverkauf ab 11. Oktober bei traffiti.

Musik

Chöre

Motettenchor: Di 20:00 Uhr
Kinderchor 1: Fr 15:00–15:45 Uhr
(Kl. 1-2 und Vorschulkinder)
Kinderchor 2: Fr 16:00–16:45 Uhr
(Kl. 3-5)
Kinderkantorei: Fr 17:00–18:30 Uhr
(Kl. 6-8)
Jugendchor: Fr 17:00–18:30 Uhr
(ab der Konfirmation)
Proben im Haus der Begegnung
Informationen beim Münsterkantorat

Posaunenchor

Haus der Begegnung, Do 18:30 Uhr
Kontakt: F. Vieweg,
Tel. 0731/1767827

Treffen

Haus der Begegnung (Grüner Hof 7)

Kreativkreis: Mo 19:30 Uhr, 10., 24.,
31.10.

Kontakt: M. Gänßlen,
Tel. 0731/601704

Nachmittag für Ältere

11.10., 14:30–17:00 Uhr
Das Brot in den Religionen

Bibelkreis: Der Brief an die Galater

11.10., 10:00 Uhr

Kirchengemeinderat

19.10., 19:30 Uhr

Dreifaltigkeitshof (Neue Str. 116)

Gymnastik für Menschen ab 60
Do, 14:00–15:00 Uhr

Freud und Leid

Wir veröffentlichen keine persönlichen Daten im Netz. Bitte greifen Sie auf die gedruckte Ausgabe unseres Gemeindebriefes zurück.

Kontakt

PRÄLATUR

Prälatin Gabriele Wulz
Adlerbastei 1, Tel. 0731/21071
praelatur.ulm@elk-wue.de

PFARRÄMTER

Münster Süd – Dekanatamt
Dekan Ernst-Wilhelm Gohl
Grüner Hof 6, Tel. 0731/24889
ernst-wilhelm.gohl@elk-wue.de

Münster West

Pfarrer Dr. Stefan Krauter
Münsterplatz 21, Tel. 0731/37994512
stefan.krauter@elkw.de

Münster Ost

Pfarrer Peter Schaal-Ahlers
Münsterplatz 21, Tel. 0731/37994513
peter.schaal-ahlers@elkw.de

GEMEINDEBÜRO

Karin Hartmann
Münsterplatz 21, Tel. 0731/37994511
karin.hartmann@elkw.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 09:00–12:00 Uhr
Do 14:00–17:00 Uhr

Bankverbindung

DE13 6305 0000 0000 1632 77
SOLADES1ULM

MÜNSTERKANTORAT

Friedemann Johannes Wieland
Münsterorganist und Kantor
Grüner Hof 7, Tel. 0731/28940
info@muensterkantorei.de

MÜNSTERMESNER

Ernst-Eberhard Roller
Münsterplatz 21, Tel. 0731/37994517
ernst-eberhard.roller@elkw.de

KINDERGARTEN ADLERBASTEI

Leitung Marlene Retter
Adlerbastei 3, Tel. 0731/23282

MÜNSTERBAUAMT

Leitung Michael Hilbert
Münsterplatz 1A, Tel. 0731/9675010

WEBSITE

www.ulmer-muenster.de

Münstergemeinde Ulm Gemeindebrief Oktober 2016



**Aller Augen warten auf dich, Herr,
und du gibst ihnen ihre Speise zur
rechten Zeit.**

(Psalm 145,15)

Noch selten habe ich so böse Post bekommen wie nach dem diesjährigen Saumarktfest. 161 Meter war der längste Fleischkäse der Welt lang. Der Erlös war für den Bauerhalt des Münsters bestimmt. „Schweine sterben für das Münster!“, schrieben mir nun erboste Tierschützer – und legten eine Zeichnung bei, wie der Münsterturm sich angesichts einer Blutlache übergibt.

Ehrlich gesagt: Auf Lebensmittelrekorde kann ich verzichten. Ich persönlich möchte weder die größte Sahnetorte noch die längste Wurst. Aber ich bin gerne Pfarrer einer Kirche, die ihren Mitgliedern nicht vorschreibt, was sie essen dürfen, und die nicht Menschen wegen ihres Berufes abkanzelt – seien sie nun Schweinezüchter oder Metzger oder irgendetwas anderes.

Besser ist es, in Ruhe und ohne Empörung über das Thema Essen nachzudenken. Bibel und kirchliche Tradition bieten dazu manche Impulse. Das Paradies jedenfalls – so erzählt das erste Buch der Bibel – ist vegan, und selbst die Welt jenseits von Eden ist noch vegetarisch. Erst seit der Sintflut essen Menschen Tiere. Und was immer auf dem Teller liegt – Gemüse oder Brot oder an seltenen Festtagen auch mal Fleisch – Menschen danken dafür. Für die Bibel ist ein Tischgebet keine altmodische, irgendwie fast peinliche Tradition. Nur Säue rennen an den Trog und fressen los. Menschen machen sich bewusst, was sie tun: Sie halten inne in einem Moment des Respekts vor den Gaben der Natur und der menschlichen Arbeit, die vor ihnen auf dem Tisch stehen. Sie halten inne in einem Moment der Ehrfurcht und Dankbarkeit vor Gott, der uns und allen Lebewesen das Leben schenkt.

Ein gesegnetes Erntedankfest
wünscht Ihnen

Stefan Krauter